



Lage

- Heidepfad ●
- RadlRing München ●
- HeideHaus □

Kontakt

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
 Geschäftsstelle
 Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim
 info@heideflaechenverein.de

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Homepage
www.heideflaechenverein.de

Besuchen Sie auch unsere Umweltstation
 HeideHaus,
 direkt an der U-Bahnstation
 München - Fröttmaning (Westausgang).

Unterstützen Sie die Arbeit
 des Heideflächenverein mit Ihrer Spende!

Kontonummer 5 774 802
 Freisinger Bank e.G.
 BLZ 701 696 14



gefördert durch
 Bayerisches Staatsministerium für
 Umwelt und Gesundheit



Heidepfad

Münchner Norden



Anfahrt zum Heidepfad

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Von der S-Bahnstation Eching (S1) ca. 30 min. zu Fuß
- Von der U-Bahnstation Garching-Hochbrück (U6) ca. 15 min. zu Fuß zum Heidepfad

Parkmöglichkeiten mit dem Auto

- bei Eching am Echinger See und am Dietersheimer Weiher (Zufahrt über die Dietersheimer Straße)
- von Eching oder Unterschleißheim kommend, ausgeschildeter Parkplatz an der Staatsstraße 2053
- bei Garching am Garchinger See

Mit dem Fahrrad über den RadlRing München

Der RadlRing München verläuft in der abwechslungsreichen Landschaft rund um München. Auf der insgesamt 135 km langen Strecke verbindet er die Städte und Gemeinden des Münchner Umlandes miteinander. Vom RadlRing aus ist der Heidepfad über die Radwege durch Hochbrück oder über den Radweg entlang der Ingolstädter Landstraße (B13) zu erreichen.

Das HeideHaus

Das HeideHaus befindet sich in München-Freimann, unmittelbar an der U-Bahnstation Fröttmaning (U6), Ausgang West. Die staatlich anerkannte Umweltstation bietet als zentrale Anlaufstelle für alle Besucher Informationen zur Pflanzen- und Tierwelt der Fröttmaninger Heide.

Anfahrt zum HeideHaus

Mit dem Fahrrad über den Radweg von Garching-Hochbrück (westlich der U-Bahn)

Bitte kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad oder zu Fuß, denn am HeideHaus gibt es keine Parkmöglichkeiten.



Der Heidepfad erstreckt sich zwischen Eching, Neufahrn, Garching und Schleißheim. Er verbindet die Naturschutzgebiete „Echinger Lohe“, „Garchinger Heide“ und „Mallertshofer Holz mit Heiden“.

Wo?

Der Pfad

Von fünf Eingängen aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad oder Pkw gut zu erreichen, ist er ein interessantes Ausflugsziel für die ganze Familie, zu Fuß oder mit dem Rad. Der Heidepfad schließt am Schleißheimer Kanal an den RadlRing München an.

Entlang eines Rundwegs ist an 19 abwechslungsreich gestalteten Stationen

was?

Interessantes zu erfahren über die Heidelandschaft, die Tier- und Pflanzenwelt der Münchner Schotterebene, die reichhaltige Kultur- und Landschaftsgeschichte sowie die Aktivitäten des Heideflächenvereins:

Stationen

- Lebensraum Ruderalflur 1
- Lebensraum Trockenrasen 2
- Lebensraum Grasheide 3
- Lebensraum Lohwald 4
- Hochäcker - Ackern auf steinigem Grund 5
- Unser Trinkwasser 6
- Heide sichern und entwickeln 7
- Schätze und Gräber 8
- Kiesel aus den Alpen 9
- Biotope vernetzen 10
- Stimmen in der Heide 11
- Kiesabbau - was kommt danach? 12
- Leben im Acker 13
- Schafe in der Heide 14
- Nordwest-Sammelkanal 15
- Die Wechselkröte - eine Seltenheit 16
- Wer kennt Mallertshofen? 17
- Natura 2000 18
- Lebensraum Kiefernwald mit Heiden 19

© Kartengrundlage: Orthophoto des Bayerischen Landesvermessungsamtes, Nr.688/05



wer?

Heideflächenverein

Der Heidepfad ist ein Projekt des Heideflächenverein Münchener Norden e.V. - realisiert als regionales Partnerprojekt der Bundesgartenschau München 2005.

Der Heideflächenverein wurde 1990 gegründet. Mitglieder sind die Anliegerkommunen Eching, Garching, Neufahrn, Oberschleißheim und Unterschleißheim, die Landeshauptstadt München sowie die Landkreise Freising und München.

Zentrales Anliegen des Heideflächenvereins ist die Sicherung der Heideflächen im Münchner Norden. Die Relikte der einstmaligen 15.000 Hektar großen Heideflächen stehen heute als Natura 2000 - Gebiete unter europäischem Schutz. Der Verein will diese erhalten, wieder ausdehnen und zu einem Biotopverbund verknüpfen. Die Maßnahmen setzt er in Kooperation mit örtlichen Landwirten und Schäferbetrieben um.

Die Aktivitäten zur Umweltbildung umfassen naturkundliche Wanderungen, Schulklassenführungen sowie Ferienangebote für Kinder. Im HeideHaus bietet der Verein für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm rund um die Heide an.

